

TAB Freizeit und Bildung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

TAB Thurg. Arbeitsgruppe
für Behinderte
Felsenstrasse 11
Postfach 388
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 37 55
info@tab-thurgau.ch
www.tab-thurgau.ch
PC-85-7174-7



Die TAB ist assoziiertes
Mitglied von insieme Schweiz
und trägt das
ZEWO Gütesiegel für
anerkannte gemeinnützige
Institutionen

Jahresbericht 2015

TAB Freizeit und Bildung

TAB Vereinsvorstand:

Ursula Berke, Mannenbach-Salenstein (Präsidentin)
Martin Rogg, Tobel (Kassier, verstorben am 29.10.2015)
Reinhold Ambros, Tägerwilen
Maja Knüsel, Engishofen
Christina Badura, Tägerwilen

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Arbeitsstelle:

Roger Stalder, Weinfeldern (80%)
Michaela Müller, Weinfeldern, ab 01.2.2015 (40%)
Desirée Lorenz, Dettighofen, bis 31.1.2015 (40%)

Bericht des Vorstandes

Eine neue Homepage ist aufgeschaltet worden, professionell, bunt und modern kommt sie daher. Im März 2015 gab es eine grosse Veranstaltung zum 35. TAB-Jubiläum im „JugendWerk“ in Weinfeldern. Die TAB ist aus der kirchlichen Jugendarbeit heraus entstanden. Für den 35. Geburtstag ist der Verein zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und feierte an einem Ort für Jugendliche zusammen mit Jugendlichen. Es kam zu vielen schönen Begegnungen. Die Mitgliederzeitschrift "Puzzle" erschien ab der Ausgabe 1/15 zum ersten Mal mit farbigen Bildern und gibt somit einen besseren Einblick in unsere Veranstaltungen. Dies alles bedeutete viel Mühe und Eingebungen unserer Büromannschaft. Einen grossen Dank dafür an Roger, Elfi und Michaela. Kompetent und mit viel Sachverstand und Einfühlungsvermögen verrichteten sie die Arbeiten. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

Nun ein paar Worte in eigener Sache. Dem Vorstand, welcher etliche Stunden ehrenhalber die Arbeit leistet, möchte ich danken. Er agiert im Stillen, erscheint zu den Sitzungen, hilft bei sonstigen Arbeitseinsätzen im Ablauf des Jahres. Ehre wem Ehre gebührt. Weiter so.

Ulla Berke, Präsidentin

TAB Momente 2015



Für den 35. Geburtstag ist die TAB zu ihren Wurzeln zurückgekehrt und feiert an einem Ort für Jugendliche zusammen mit Jugendlichen. Im unmittelbar vor dem Jubiläum fertig gestellten JugendWerk, dem neuen Jugendtreff in Weinfeld, dürfen wir eine Disco. Die Jugendlichen wirken tatkräftig mit. Sie sind unter anderem für die Verpflegung zuständig, welche die Teilnehmer mit Bons kostenlos beziehen können. So kommt es zu vielen schönen Begegnungen. Der TAB-Vorstand bietet an der Bar leckere, alkoholfreie Drinks an.



Wir haben durch die 4 Trekking-Tage viele Dörfer, Obstplantagen, Wiesen und Wälder gesehen. Ja sogar den See und die Stadt Romanshorn. Das Wetter war – bis auf den Freitag – Mensch – und Eselmässig perfekt! Wenn der Weg zu lang wurde, konnte zu jeder Zeit vom Trekking-Taxi an den nächsten Treffpunkt oder nach Frasnacht, unserem Trekking-Wohnort, gefahren werden. Die Trekker schliefen im Stroh, so wie es viele von uns Eseln auch tun. Wenn sie jeweils zu uns in den Stall kamen, schwärmten sie von dem feinen Essensbuffet, das stets liebevoll und kreativ gestaltet wurde. Alle hatten immer sehr zufriedene Gesichter und rundere Bäuche, wenn sie wieder bei uns erschienen. Am Regentag verbrachten alle den Morgen gemeinsam im Aufenthaltsraum. Dort wurde erklärt, was an uns Esel so alles dran ist. Jeder hat einen Esel ausgemalt, nach seinem Gutdünken und das Ergebnis war einfach genial!



Die Tage werden immer schöner und heisser. Da kam uns unser Programm sehr entgegen. Aber fangen wir vorne an: Auf Wunsch aller starteten wir nach dem Frühstück zu unserer Shoppingtour. Gemeinsam schlenderten wir durch die Gassen, erfreuten uns an den vielen schönen Häusern, Brunnen, Türmen und Brücken, aber auch an den bunten Auslagen in den Schaufenstern. Mit gefüllten Taschen kehrten wir am Mittag ins Hotel zurück. Wie waren wir froh, dass wir uns am Nachmittag vom City-Train zu einer Stadtrundfahrt durch die Strassen der wunderschönen Stadt kutschieren und uns per Kopfhörer all die vielen Sehenswürdigkeiten erklären lassen konnten! ... Alles Schöne hat ein Ende und so ist das leider auch mit Ferien. Nach dem Frühstück packten wir unsere Koffer. Unser letzter Spaziergang in Luzern führte uns über die Kapellbrücke zum Löwendenkmal und in den Gletschergarten. Gross war das Interesse an den Gletschermühen und den verschiedenen Gesteinssedimenten. Auch der sterbende Löwe hinterliess einen bleibenden Eindruck.



Jeden Abend kochten wir ein Schlemmermenü: Eine Vorspeise, einen Salat, Hauptgang und Dessert. Dazu gehörten schön gedeckte Tische. Wir frühstückten üppig. Am Mittag gab's immer Picknick. Am Abend hatten wir richtig Hunger! Wir besichtigten eine Käserei, eine Spaghettifabrik, eine alte Steinmühle, eine Schmiede, ein altes Posthotel, eingerichtet wie vor 100 Jahren. In der Käserei mussten wir Kittel, Häubchen und Überschuhe anziehen. Das sah ziemlich lustig aus! Die Zeit dazwischen füllten wir mit grossen und kleinen Wanderungen. Am Abend schauten wir Filme oder spielten Spiele.

Statistik

Durchgeführte Angebote 2015

Schneeschuwandern im Alpstein vom 20. bis 22. Februar • 35 Jahre TAB Jubiläum am 07. März in Weinfelden • Teilete-Brunch mit Willi Häne und GV am 22. März in Weinfelden • Osterfilzen am 29. März in Weinfelden • Männerwoche vom 11. bis 18. April in Intragna • Pferdefrühling am 26. April in Hüttlingen • Esel Trekking vom 14. bis 17. Mai in Neukirch-Egnach • Kunterbunte Klänge vom 22. bis 25. Mai in Aawangen • Heimspiel FC St. Gallen am 25. Mai in St. Gallen • Erlebnistag mit Hunden am 30. Mai in Märstetten • Frühsommer mit Pferden am 07. Juni in Hüttlingen • Amerikanische Träume am 14. Juni in Bissegg • Seitenwagenausfahrt am 21. Juni in Weinfelden • Bildhaueratelier vom 28. Juni bis 04. Juli in Wigoltingen • Städtereise Luzern vom 08. bis 12. Juli • Frauenpower vom 18. bis 25. Juli in Feldis • Jura & Pferd vom 22. bis 29. August in Le Noirmont • Spätsommer mit Pferden am 06. September in Hüttlingen • Natur & Kultur im 3-Seen-Land vom 13. bis 19. September in Cudrefin • Erlebnistag mit Hunden am 13. September in Märstetten • Schlemmen nach Puschlaver Art vom 19. bis 26. September und vom 03. bis 10. Oktober in Poschiavo • Tanztheater „zeitphänomene“ vom 11. bis 17. Oktober in Mogelsberg • Rolf Raggenbass & Country Heart Band am 22. Oktober in Weinfelden • Sternengeflüster am 01. November in Weinfelden

Leiterinnen und Leiter der TAB Veranstaltungen 2015

Reinhold Ambros, Tägerwilten • Christine Badura, Tägerwilten • Annamaria Bächli-Kunz, Donzhausen • Marianne Blaser, Oberwil • Susanna Benenati, Speicher • Ursula Berke, Mannenbach-Salenstein • Koni Brändle, Neukirch • Janika Egle, Weinfelden • Lukas Fleischer, Weinfelden • Mike & Sabrina Frei, Märstetten • Ulla Hiller, Bern • Herbert Heber, Basel • Daniel Hofstetter, Bissegg • Rebecca Horat, Oberhofen • Béatrice Jordi Schenker, Muri • Marcel Jordi, Amriswil • Erika Käslin, Köniz • Margrit Keller, Sulgen • Maja Knüsel, Engishofen • Gabriel Mazenauer, Müllheim, • Marlyse Meyerhofer, Zürich • Michaela & Roland Müller, Weinfelden • Elena Pauli, Stettlen • Rolf Raggenbass, Zumikon • Livia Renhaas, Utzigen • Angela Rogg, Tobel • Béatrice & Martin Rogg, Tobel • Annette und Leila Rohrer, Sulgen • Elfi Schläpfer Schmücker, Kreuzlingen • Gaby Schneider, Amriswil • Richard Schwab, Bern • Werner Stadler, Winterthur • Roger Stalder, Weinfelden • Hata Sylaj, Kreuzlingen • Katharina & Franziska von Schroeder, Müllheim • Nicole Wegmüller, Hüttlingen • Heiner Wyrsch, St. Gallen • Manitoscha Zehr, Zumikon • Danyël Züllig, Zürich

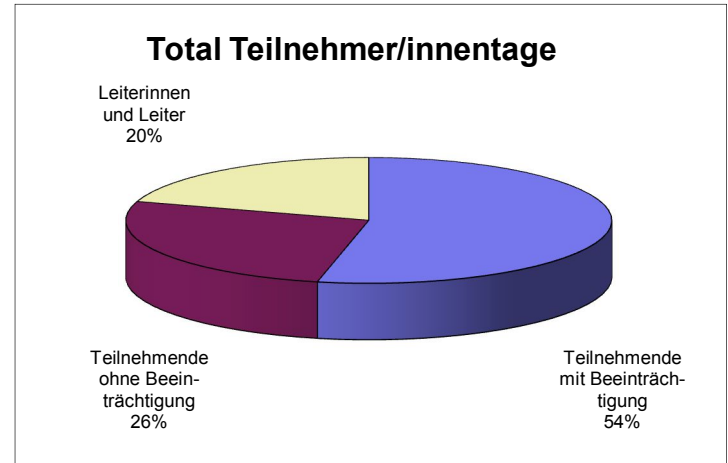
Dank

Einmal mehr genoss die TAB eine breite Unterstützung. Dem Bundesamt für Sozialversicherung, insieme Schweiz, den Katholischen und Evangelischen Landeskirchen TG, der Stiftung Denk an mich, dem Kanton Thurgau, den privaten Spenderinnen und Spendern, den Teilnehmenden und Leitenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im Jahr 2015 führte die TAB 24 Angebote mit insgesamt 83 Veranstaltungstagen durch. 664 Personen haben sich daran beteiligt:

189 Frauen mit Beeinträchtigung	203 Männer mit Beeinträchtigung
101 Frauen ohne Beeinträchtigung	90 Männer ohne Beeinträchtigung
53 Leiterinnen und Helferinnen	28 Leiter und Helfer

Über 1000 Personen besuchten den monatlichen Treff in Sulgen.



Insgesamt konnten 1373.5 Teilnehmer/innentage verzeichnet werden:

870.0 Tage Teilnehmende mit Beeinträchtigung
247.0 Tage Teilnehmende ohne Beeinträchtigung
256.5 Tage Leiterinnen und Leiter

Betriebsrechnung 1.1. bis 31.12. 2015

Erträge	2015 (Budget)	2015	2014
Ertrag aus öffentl. und priv. Zuwendungen			
Spenden	27'500.00	25'735.20	26'354.10
Mitgliederbeiträge	3'500.00	3'200.00	3'165.00
Stiftung Denk an mich	19'000.00	19'073.80	14'706.00
Subventionen BSV inسيeme	144'500.00	144'706.00	148'474.00
Landeskirchenbeiträge	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Beitrag Kanton Thurgau	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Total Ertrag aus öffentl. und priv. Zuwendungen	219'500.00	217'715.00	217'699.10
Ertrag aus erbrachten Leistungen			
Fahrzeugvermietung	5'000.00	6'170.35	6'514.31
Kurse	62'500.00	67'039.67	69'530.00
Übrige Erträge	5'000.00	8'216.36	52'595.00
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	72'500.00	81'426.38	128'639.31
Total Erträge	292'000.00	299'141.38	346'338.41
Aufwände			
Aufwand für Kurse			
Honorare	-33'000.00	-36'340.00	-28'990.00
Transportkosten	-11'000.00	-11'666.00	-10'015.60
Unterkunft und Verpflegung	-68'000.00	-67'187.40	-59'554.15
Kursmaterial	-2'500.00	-1'618.80	-1'733.05
Übriger Aufwand	-6'500.00	-5'279.15	-4'954.05
Kurse Ausland	0.00	0.00	-17'946.66
Total Aufwand für Kurse	-121'000.00	-122'091.35	-123'193.51
Aufwand für Administration			
Personalaufwand	-120'000.00	-119'937.90	-117'686.20
Raumaufwand	-12'500.00	-11'812.05	-12'717.30
Unterhalt	0.00	-1'010.65	-372.65
Fahrzeugaufwand	-3'500.00	-4'345.90	-43'082.41
Versicherung und Gebühren	-2'000.00	-1'941.40	-1'933.55
Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	-125.30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-26'000.00	-25'410.10	-29'858.23
Werbeaufwand	-4'000.00	-2'099.55	-528.75
Abschreibungen	-2'000.00	-3'383.40	-3'434.45
Total Aufwand für Administration	-170'500.00	-169'940.95	-209'738.84
Total Betriebsaufwand	-291'500.00	-292'032.30	-332'932.35
Betriebsergebnis	500.00	7'109.08	13'406.06
Bank/PC Zinsen & Spesen (+ übriger Finanzaufwand)	-500.00	-505.05	-490.70
Zinserträge (+ übriger Finanzertrag)	500.00	20.94	248.33
Finanzerfolg	0.00	-484.11	-242.37
Ausserordentlicher Aufwand	-500.00	-45.68	-418.15
Ausserordentlicher Ertrag	500.00	0.00	51.50
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	-45.68	-366.65
Ergebnis	500.00	6'579.29	12'797.04
Zuweisung an gebundenes Kapital	-500.00	-1'789.30	-6'209.85
Ergebnis nach Fondszuweisung	0.00	4'789.99	6'587.19

Reviewbericht

Review Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Jahresrechnung der TAB an die Mitgliederversammlung des Verein TAB Thurg. Arbeitsgruppe für Behinderte, Weinfelden

Auftragsgemäß haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der TAB für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestoßen, aus denen wir schließen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäß Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo [1] eingehalten sind.

Weinfelden, 16. Februar 2016

Der Wirtschaftsprüfer

Der Wirtschaftsprüfer

Beat Gadiant

Andrea Maffeis

Vertreter der Ev. Landeskirche TG

Quästor der Kath. Landeskirche TG

Anmerkung: [1] Reglement über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen sowie Ausführungsbestimmungen zu Artikel 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel für gemeinnützige Organisationen (Ziffer 4 Die von der Revisionsstelle zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo).

Schlussbilanz per 31.12.2015

Bilanz	2015	2014
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	112'667.76	101'461.32
Diverse Forderungen	0.00	75.10
Forderungen Bildungsclub	20'434.25	21'635.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'940.15	8'055.95
Total Umlaufvermögen	139'042.16	131'227.62
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'893.30	0.00
Mobile Sachanlagen	5'059.05	8'442.45
Total Anlagevermögen	6'952.35	8'442.45
Total Aktiven	145'994.51	139'670.07
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.10	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	599.20	855.15
Total kurzfristiges Fremdkapital	600.30	855.15
Total Fremdkapital	600.30	855.15
Zweckgebundenes Fondskapital		
Fonds für unversicherbare Schäden	0.00	13'539.00
Fonds für Fahrzeug	0.00	5'694.85
Total zweckgebundenes Fondskapital	0.00	19'233.85
Total Fondskapital	0.00	19'233.85
Organisationskapital		
Vereinskapital	119'581.07	112'993.88
Total Vereinskapital	119'581.07	112'993.88
Gebundenes Kapital		
Unversicherbare Schäden	14'094.25	0.00
Fahrzeug	6'928.90	0.00
Total gebundenes Kapital	21'023.15	0.00
Ergebnis gemäss Betriebsrechnung	4'789.99	6'587.19
Total Organisationskapital	145'394.21	119'581.07
Total Passiven	145'994.51	139'670.07

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2015

Ab dem Jahr 2015 werden im Jahresbericht nur noch die Betriebsrechnung und die Schlussbilanz abgedruckt.

Die vollständige und geprüfte Jahresrechnung inklusive Anhang, Mittelflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals steht auf unserer Webseite www.tab-thurgau.ch im PDF Format zur Verfügung.

Wichtige Hinweise

Der Fonds für unversicherbare Schäden und der Fonds für Fahrzeug wurden vom Fremdkapital (zweckgebundenes Fondskapital) ins Organisationskapital verschoben, da es sich um gebundenes Eigenkapital handelt.

Das Mieterkautionkonto und das Guthaben der Pensionskasse wurden von den flüssigen Mitteln ins Anlagevermögen (Finanzanlagen) verschoben, da es sich nicht effektiv um zur Verfügung stehende finanzielle Mittel handelt.

Der Gewinn von CHF 4'788.94 wird mit dem Organisationskapital verrechnet.